

Teilzeitbeschäftigung nicht mehr möglich trotz Kind?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 3. Dezember 2024 19:09

Zitat von Sommertraum

Ich habe dazu eine ernstgemeinte Frage, bitte nicht als Kritik auffassen: Von meinen Kindern kenne ich es so, dass in der Oberstufe nur noch eine schriftliche Note pro Halbjahr gebildet wird, nur ganz wenige Lehrer schreiben neben der einen geforderten Klausur auch noch eine [Ex](#). Klar, diese Klausuren zu korrigieren dauert, dafür fällt sonst nichts an. Übungsaufsätze werden in Deutsch auch nicht mehr gefordert bzw. freiwillig angeboten, die schreibt also fast keiner. Das müsste sich doch dann von der Korrekturbelastung wieder ausgleichen? Oder wird / wurde nur an der Schule meiner Kinder so wenig Schriftliches gefordert?

Vorgeschrieben sind in meinen Fächern 2 Klausuren pro Halbjahr.

Da die jeweiligen Zeiträume zwischen Sommer- und Herbstferien bzw. Herbst- und Weihnachtsferien jeweils nur etwa 6 Wochen lang sind und man ja nicht direkt am Anfang schreibt, ballt sich alles gegen Ende dieser Klausurperiode. Unmittelbar nach den Weihnachtsferien müssen ja auch schon wieder die Noten eingetragen werden.

In Vollzeit hätte ich 6 Korrekturgruppen, also 12 Korrekturstapel pro Halbjahr. Meist so zwischen 23 und 30 Schülern pro Kurs.

Da arbeitet man eigentlich alle kleinen Ferien durch.